

Roquette, Otto: 31. (1860)

- 1 Wie so eng sind wir gebunden,
- 2 Wenn der Geist in's Freie strebt,
- 3 Und im Bann besorgter Stunden
- 4 Nebel unsern Blick umwebt!

- 5 Und wie frei, wenn überwunden
- 6 Was uns bannte, neu belebt
- 7 Wir das kleinste Glück gefunden,
- 8 Das unendlich uns erhebt!

(Textopus: 31.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66565>)